

Bericht 3.6b YCBS-ODYSSEE 2011 - Auf den Spuren unserer Kultur und der Seefahrt - Etappe 3 Djerba - Reggio di Calabria - Sk. Christian Haidinger

Ich habe nicht zu viel versprochen - hier der Bericht zur letzten Nacht.

So. 25. auf Mo. 26.Sept. 2011

Die Nacht war dionysisch. San Vito lo Capo feierte das XIV. Kuskus-Fest (auch Cous Cous oder Couscous).



Die ganze Stadt präsentierte sich als ein einziger großer Markt mit Genüssen und Versuchungen jeder Art - ein Vorgeschmack auf Sirenen, Zirze und Kalypso. Werner und unser Dok, die - wie schon berichtet - zuhause blieben, wurden ob der vielen Eindrücke von uns laufend bedauert. Sämtliche Spezialitäten, die es so in der Region gibt, wurden angeboten und dazu immer wieder Kuskus in allen Variationen. Direkt neben der normannischen Kirche - für uns unvorstellbar - war die Hauptbühne platziert, auf der Italo-Rock vom feinsten und lautesten geboten wurden. In der Kirche, die für Besucher auch noch offen war, kam man sich vor wie in einer Disco, die Heiligen rockten förmlich mit und fielen gar nicht herunter, als wir die Kirche betraten. Es wurde nun die Nacht in erlaubte und verbotene Genüsse unterteilt, es wird dabei auf die durch Nervosität unseres Fotografen leicht unscharfen Bilder verwiesen. Dennoch kann man sich anhand der Aufnahmen gut vorstellen, wie es war.



Die empfohlenen & durchaus erlaubten Genüsse beim Kuskus-Fest in San Vito lo Capo



Für den heutigen Montag ist Relaxen angesagt - kein Wunder. Alle wollen noch einen Tag da bleiben und dann geht's nach Cefalu zum nächsten imposanten Normannischen Dom. Jetzt brauchen wir aber einmal Internet und ein Taxi für unsere beiden gehfahlen Segler, damit die auch den Ort mit dem Traumstrand besuchen können.

Mast- und Schotbruch

Christian

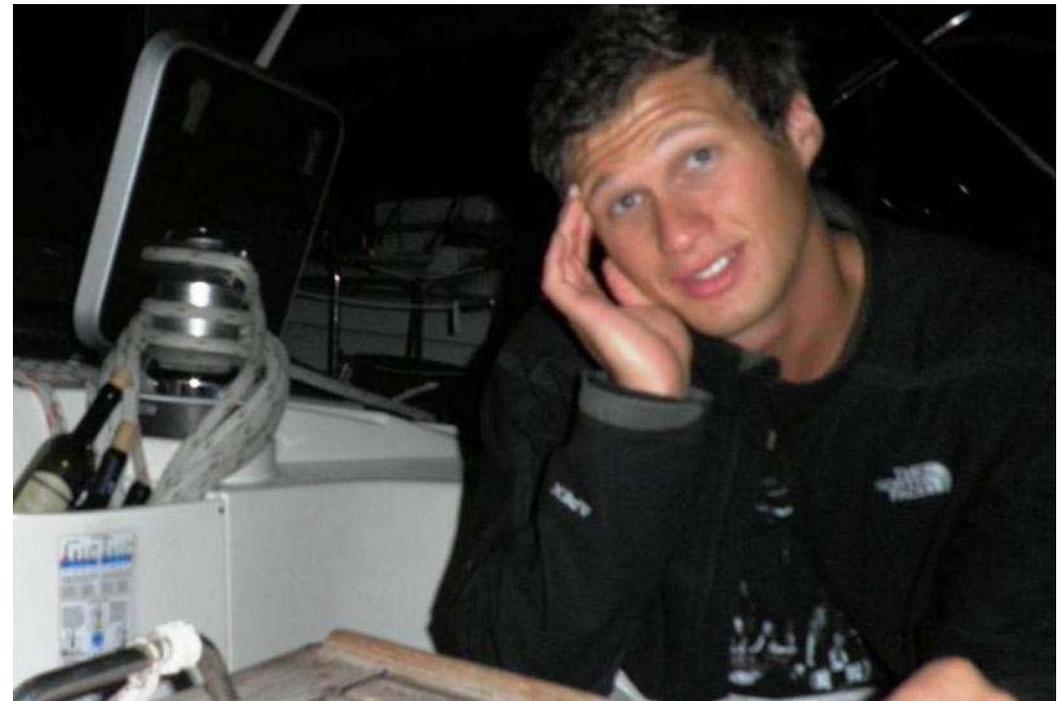
Die vom Skipper nicht zur Konsumation freigegebenen Angebote - nur Schauen erlaubt !



Da hat einer die Rechnung für den Spaß präsentiert bekommen - eh' nur ein paar Euro !



Fröhliche Gesichter - dürften nicht nur Kuskus zu sich genommen haben, die Halunken !



Beweis eindeutig - Bilder sagen mehr als tausend Worte - „Morgen hauma Schedlweh !“